



Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Abteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 38/2014

Leiterin: Andrea Minker
Pressesprecherin

Telefon: 0341 909-2150
Telefax: 0341 909-3102
unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de

09.07.2014 – MSc

Fünfte Verhandlungsrunde mit ver.di zum Haustarifvertrag des Klinikums St. Georg

Leipzig. Am heutigen Tag fand die fünfte Verhandlungsrunde zu den Haustarifverhandlungen für das nichtärztliche Personal zwischen der Geschäftsführung des Klinikums St Georg gGmbH und ver.di statt.

Seit dem 23.06.2014 fanden in umfangreichen und intensiven Arbeitsgruppengesprächen mit den ver.di-Verhandlungsführern Sondierungen über Einigungsmöglichkeiten statt. In diesen Gesprächen wurde gemeinsam ein Einigungspaket entwickelt, welches im Rahmen des heutigen Termins abschließend vereinbart werden sollte.

Gleich zu Beginn der heutigen Verhandlung wurde seitens der Verhandlungskommission jedoch mitgeteilt, dass die Tarifkommission das vorbesprochene Einigungspaket nicht akzeptiert.

Aus diesem Grund haben sich die Tarifparteien darauf verständigt, dass die Tarifverhandlungen ausgesetzt werden.

Die Geschäftsführung des Klinikums St. Georg gGmbH bedauert, dass es trotz der o.a. konstruktiven Arbeitsgruppengespräche heute nicht gelungen ist, eine tarifvertragliche Regelung für alle Mitarbeiter des nichtärztlichen Dienstes zu finden, welche eine mittelfristige Planungs- und Arbeitsplatzsicherheit bedeutet hätte.

„Wir werden -trotz der unverändert sehr angespannten wirtschaftlichen Situation des Klinikums- unsere Zielsetzung verfolgen, eine tarifvertragliche Einigung für alle Mitarbeiter des nichtärztlichen Dienstes zu erreichen.“, so die Geschäftsführerin Dr. Iris Minde.

Zeichen: 1.539 Zeichen inkl. Leerzeichen

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzenzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de